

Inhalt

	Seite
Abkürzungen	9
Vorwort	12
I. Grundsätzliches zur Rechnungslegung und Bilanzierung	17
1. Die Begriffe Rechnungslegung und Bilanzierung	17
2. Verpflichtung zur Rechnungslegung	17
3. Vielschichtige Interessen an der unternehmerischen Rechnungslegung	18
a) Das Interesse der Gläubiger	18
b) Das Recht der Aktionäre und Gesellschafter	19
c) Die Interessen der Belegschaft	19
d) Gesamtwirtschaftliche Interessen	19
e) Das interne Interesse der Unternehmensleitung	20
f) Das Interesse des Steuerfiskus	20
4. Die rechtlichen Grundlagen für die Rechnungslegung	20
a) Handelsrechtliche Vorschriften	21
b) Steuerrechtliche Vorschriften	21
5. Die Buchführung als Grundlage für den Jahresabschluss	22
6. Jahresabschluss und Lagebericht	22
7. Verzahnung von handelsrechtlicher und steuerlicher Rechnungslegung	23
a) Der Maßgeblichkeitsgrundsatz (§ 5 Abs. 1 EStG)	23
b) Bewertungsvorbehalt (§ 5 Abs. 6 EStG)	23
c) Wegfall der umgekehrten Maßgeblichkeit	24
8. Konzernrechnungslegung	25
9. Bilanzpolitik	26
10. Prüfung durch unabhängigen Prüfer	27
a) Gesetzliche Prüfungspflicht	27
b) Prüfungserfordernis nach dem Gesellschaftsvertrag oder aufgrund eines Gesellschafterbeschlusses	28
c) Überwachung der korrekten Anwendung des Bilanzrechts (Enforcement-Verfahren)	29
11. Gesellschaftsvertragliche Regelungen zur Bilanzierung und Rechnungslegung	30
12. Unterscheidung zwischen Sonderbilanzen und Jahresabschlüssen	30

Inhalt

13. Die deutschen Rechnungslegungsvorschriften im Vergleich zu international üblichen Standards	31
a) International Accounting Standards (IAS) bzw. International Financial Reporting Standards (IFRS)	31
b) United States Generally Accepted Accounting Principles (US-GAAP)	32
c) Tendenz zur Konvergenz von IAS/IFRS und US-GAAP	32
d) Rechtscharakter der IAS/IFRS	32
e) Aufbau des Regelwerks der IAS/IFRS	33
f) Zielsetzungen der IAS/IFRS	33
g) Vergleich ausgewählter Ansatz- und Bewertungsvorschriften zwischen IAS/IFRS und HGB	36
h) Ergebnisauswirkungen beider Rechnungslegungssysteme im Vergleich	39
i) IAS/IFRS-Abschlüsse und Kreditvergabe (Basel II, Rating)	39
14. Straf- und bußgeldrechtliche Bestimmungen im Handels- und Gesellschaftsrecht	39
 II. Tabelle 1: Allgemeiner Vergleich der Rechnungslegungsvorschriften nach Rechtsformen	41
– Vorbemerkungen	41
– Allgemeiner Vergleich der Rechnungslegungsvorschriften zwischen Kapitalgesellschaften, Genossenschaften und anderen Kaufleuten	43
 III. Tabelle 2: Vergleichende Übersicht zu den Bilanzpositionen	49
– Vorbemerkungen	49
– Bilanzpositionen	52
– Aktiva	52
– Passiva	76
 IV. Tabelle 3: Übersicht zu den einzelnen Positionen der G+V-Rechnungen	100
– Vorbemerkungen	100
– G+V-Rechnung nach dem Gesamtkostenverfahren	101
– G+V-Rechnung nach dem Umsatzkostenverfahren	110
 V. Tabelle 4: Übersicht über die im Anhang zu machenden Angaben	112
– Vorbemerkungen	112
– Übersicht über die nach dem HGB erforderlichen Angaben im Anhang einer Kapitalgesellschaft (& Co) oder Genossenschaft	114

-	Übersicht über die nach dem Aktiengesetz zusätzlich erforderlichen Angaben im Anhang einer Aktiengesellschaft und Kommanditgesellschaft auf Aktien	124
-	Übersicht über die nach dem GmbH-Gesetz zusätzlich erforderlichen Angaben im Anhang einer GmbH	128
-	Übersicht über die zusätzlich erforderlichen bzw. entbehrlichen Angaben im Anhang einer Genossenschaft	129
-	Darstellung der Entwicklung des Anlagevermögens (Anlagespiegel)	131
-	Verbindlichkeitspiegel	131
VI.	Tabelle 5: Übersicht zum Lagebericht	134
-	Vorbemerkungen	134
-	Der Lagebericht nach § 289 HGB	135
VII.	Schaubild-Übersichten	136
-	Übersicht zur Bewertung der einzelnen Positionen im Jahresabschluss (§§ 253–256a HGB)	136
-	Übersicht zu Herstellungskosten nach Handels- und Steuerrecht	137
-	Übersicht zu Rücklagenbildung nach § 272 HGB	138
-	Übersicht zu Rückstellungen nach HGB	139
-	Übersicht zu Rückstellungen nach Steuerrecht	140
-	Übersicht zur Bilanzierung latenter Steuern	141
-	Übersicht zur Bildung von Bewertungseinheiten	142
VIII.	Überblick Konzernabschluss	143
1.	Rechtsgrundlagen nach HGB und IAS/IFRS	143
2.	Begriff des Konzerns	143
3.	Erstellung des Konzernabschlusses nach nationalen oder nach internationalen Vorschriften	144
4.	Ziele der Konzernrechnungslegung	145
5.	Aufstellungspflicht	145
6.	Grundsätze der Konzernrechnungslegung	146
7.	Konsolidierung	147
a)	Kapitalkonsolidierung	147
b)	Schuldenkonsolidierung	149
c)	Zwischenergebniseliminierung	149
d)	Aufwands- und Ertragskonsolidierung	149
8.	Abschlussbestandteile	150
9.	Prüfung und Offenlegung	150
10.	Deutsches Rechnungslegungs Standards Committee (DRSC)	150

Inhalt

a) Aufgaben des DRSC	151
b) Rechtscharakter der Veröffentlichungen des DRSC	151
c) Wichtige Veröffentlichungen des DRSC und des RIC	151
IX. Die Kapitalflussrechnung als Ergänzung des Jahres- und Konzernabschlusses	153
1. Aufgabe und Grundschema der Kapitalflussrechnung	153
2. Kapitalflussrechnung nach DRS 2	154